

Landsberg, 22.12.2015

Verlagerung des Jugendzentrums in die Innenstadt

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Neuner,
in der Bürgerinfo-Veranstaltung zum Bauleitplan-Verfahren „Am Papierbach“ am 15.12.2015 wurde bekannt, dass die Lärmemissionen des Jugendzentrums die Entwicklung des Wohnquartiers beeinträchtigen könnten.

Hierzu stellen wir folgenden Antrag:

1. Die Verwaltung prüft eine Verlegung des Jugendzentrums auf das städtische Grundstück des ehemaligen AKE in der Lechstrasse und stellt die Ergebnisse dem Ausschuss für Bildung, Soziales und Kultur zur Beratung und Beschlussempfehlung an den Stadtrat vor. Der Jugendbeirat wird hinzugezogen.
2. Die Verwaltung prüft, ob die Kosten für die Verlegung in Rahmen eines städtebaulichen Vertrags auf den Projektentwickler umgelegt werden können.

Der Standort Lechstrasse bedeutet für das JuZe unmittelbare Nähe zum Skaterplatz, dem Sportplatz über der Lechgarage, dem Beachvolleyballplatz und dem Lunapark. Auch Projekte zusammen mit der AWO und der Sozialstation wären möglich. Der innenstadtnahe Standort direkt am Lech wäre zudem ein attraktiver Aufenthaltsort für Jugendliche.

Wenn das JuZe aufgrund der Entwicklung des Wohnquartiers verlegt werden muss, halten wir es für selbstverständlich, dass die Projektentwicklungsgesellschaft an den Kosten hierfür beteiligt wird.

Mit freundlichen Grüßen
Christoph Jell, Fraktionsvorsitzender